

Merkblatt für die Wohnungsrückgabe

1. Rückgabetermin

Bitte setzen Sie sich **mindestens einen Monat vor der Wohnungsrückgabe** mit uns in Verbindung, damit der genaue Zeitpunkt der Wohnungsrückgabe vereinbart werden kann. Sofern Sie bei der Wohnungsrückgabe nicht persönlich anwesend sein können, bitten wir Sie, uns eine schriftliche Vollmacht für Ihren Vertreter zuzustellen, damit dieser mit uns rechtsverbindliche Abmachungen treffen kann.

2. Instandstellungsarbeiten

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Bestimmungen zum Mietvertrag. Die gemieteten Räumlichkeiten sind bis zum Kündigungstermin in vertragsgemäsem Zustand zurückzugeben. Durch Sie verursachte Schäden sind vor Beendigung des Mietverhältnisses beheben zu lassen. Renovationsarbeiten dürfen nur durch von uns anerkannte Fachleute ausgeführt werden. Die Notwendigkeit solcher Arbeiten wird anlässlich der Wohnungsrückgabe oder, sofern Sie dies wünschen, bei einer vorher stattfindenden Wohnungsbesichtigung durch uns entschieden.

3. Reinigung

Sämtliche Räume und Einrichtungen (inkl. Keller, Dachboden, Garage und Briefkasten) sind einwandfrei zu reinigen, wobei auch das Holzwerk, die Rollläden oder Fensterläden und die Fenster (bei Doppelverglasung auch die Innenseite) gründlich gereinigt werden müssen. Zur Wohnung gehörende textile Bodenbeläge müssen durch ein Fachgeschäft gereinigt werden. Der entsprechende Nachweis ist anlässlich der Wohnungsrückgabe zu erbringen. Nicht einwandfrei gereinigte Wohnungen müssen durch uns einer Nachreinigung unterzogen werden, wobei diese Kosten zu Ihren Lasten gehen. Verfügt das Mietobjekt über ein Cheminée oder Schwedenofen, so gehen Unterhalt und Reinigung zu Lasten des Mieters. Am Ende der Mietzeit sind diese durch den Kaminfeger gründlich zu reinigen und zu russen. Die Quittung ist bei der Übergabe bereitzuhalten.

4. Schlüssel

Bei der Wohnungsrückgabe sind sämtliche Schlüssel zu übergeben, auch solche, die nachträglich durch Sie beschafft wurden. Sofern die im Inventarverzeichnis aufgeführten Schlüssel (Originalschlüssel) nicht zurückgegeben werden, wird aus Sicherheitsgründen der Schliesszylinder ersetzt. Die entsprechenden Kosten müssen wir Ihnen verrechnen.

5. Vereinbarungen mit dem nachfolgenden Mieter

Allfällige Vereinbarungen, welche Sie mit dem Mietnachfolger treffen, berühren das Mietverhältnis nicht. Sie sind verantwortlich für die vertragsgemässe Rückgabe der Wohnung und die Entfernung durch Sie eingebrachter Gegenstände. Auf die Entfernung von eingebrachten Gegenständen (z.B. Teppiche) kann nur verzichtet werden, wenn der nachfolgende Mieter eine Erklärung unterzeichnet, durch die er bestätigt, dass er bei seinem Wegzug für die Entfernung der übernommenen Gegenstände und für die Instandstellung allfälliger Schäden haftet.

6. Fehlende Gegenstände

Fehlende Zahngläser, Seifenschalen, Eisschalen, Beleuchtungskörper usw. hat der Mieter zu ersetzen.

7. Elektroboiler

Elektroboiler müssen alle 2-4 Jahre jedoch spätestens auf Mietende entkalkt werden.

8. Geschirrspüler, Waschmaschine oder Tumbler

Verfügt das Mietobjekt über eines der oben genannten Geräte, welche dem Mieter zum alleinigen Gebrauch überlassen wurden, so gehen Unterhalt, Reparaturen, Reinigung etc. zu Lasten des Mieters. Beim Wegzug verpflichtet sich der Mieter zur Vornahme einer Funktionskontrolle durch einen Fachmann. Die entsprechenden Belege sind bei der Übergabe bereitzuhalten.

9. Kleinere Reparaturen und Unterhalt

Zu entkalken sind:

- Sämtliche Wasserhähnen, inkl. demontierbare Reduzierdüse beim Ablauf
- Chromstahl- und Edelstahlabschlüsse bei Waschbecken, Badewanne etc.
- Stöpsel und Abläufe zu Waschbecken (Küche, Bad, Duschen)
- Zahngläser, Duschschlauch und Brause.
- WC-Spülkasten

In gutem Zustand abzugeben sind:

- Kochherd, Herdplatten
- Gasherd
- Kühlschrank
- Dampfabzug
- Geschirrspüler
- Kuchenblech/Gitterrost
- Waschmaschine und Tumbler (Wohnung)
- Wasserhähnen/Schläuche/Brausen
- Siphons, Abläufe
- Tür- und Schrankbeschläge
- Beleuchtungskörper, Sicherungen
- Schalter, Steckdosen, TV und Telefon
- Dübel und Nagellöcher
- Rollläden und Storen
- Scheiben, Kittfugen bei Fenster
- Blumentröge/Balkon/Sitzplatz

behandelt, ohne Risse Brandrückstände, nicht gewölbt, Funktionskontrolle
Brennerpilze und Brennerrost
abtauen und mit Essigwasser reinigen
Filtermatten sind zu ersetzen
Funktionskontrolle und Service durch einen Fachmann
Glanzmittel und Salz auffüllen, defekte Teile ersetzen
fleckelos, andernfalls ersetzen
Funktionskontrolle und Service durch einen Fachmann
defekte Teile ersetzen
Dichtungen, Neoperls, Hähnen, Oberteile, Griffe
nötigenfalls durch einen Fachmann spülen lassen
defekte und schwergängige Beschläge ersetzen
Glühbirnen, Sicherungen ersetzen
defekte Abdeckungen ersetzen
mit entsprechender Spachtelmasse zu verschliessen
gerissene und ausgefranste Gurten sind zu ersetzen
defekte Kurbelrückhalter sind zu ersetzen
kaputte Gläser und lose Kittfugen sind zu ersetzen
bei hauseigenen Blumentrögen die Erde entfernen
Sitzplatz jäten, Rasen mähen, Balkonbrüstungen
und Balkonboden entmoosen und reinigen

Auf Vollständigkeit zu prüfen sind:

- Kühlschrank
- Backofen
- Schränke
- Türen
- Zahngläser, Seifenschalen, Brauseschlauch
- Gebrauchsanweisungen für Geräte

Eiswürfelfach, Innenbeleuchtung, Regale und
Glasplatten
Innenbeleuchtung, Kuchenblech, Gitterrost,
Grillzubehör
Tablar Halter, Tablare und Kleiderstangen
Schlüssel zu allen Türen (inkl. Keller)
vollständig und intakt
vorhanden

Zu entfernen sind (sofern nicht ausdrücklich durch den neuen Mieter übernommen):

- Kleber und Schrankfolien, klebende Haken (Briefkasten nicht vergessen)
- Eigene Installationen
- Eigene Bodenbeläge oder Tapeten
- Nägel, Dübel und Schrauben (Löcher sind fachmännisch zu verschliessen)

10. Einstell- und Abstellplätze, Garagen

Reinigung und Beseitigung von Flecken wie Öl oder Benzin.

Bitte nicht vergessen!

- Rechtzeitige Abmeldung bei der Einwohnerkontrolle.
- Abmeldung beim Elektrizitätswerk, damit die Stromzähler rechtzeitig abgelesen werden können.
- Meldung an die zuständige Telefongesellschaft, damit Ihr Telefonanschluss ausser Betrieb gesetzt wird und am neuen Ort wieder installiert werden kann.
- Vor dem Umzug: Bekanntgabe der neuen Adresse an die Poststelle, damit später eintreffende Postsachen nachgesandt werden können.

Wir danken für Ihre Bemühungen für eine reibungslose Vorbereitung und Durchführung der Wohnungsrückgabe und wünschen Ihnen alles Gute.

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.